



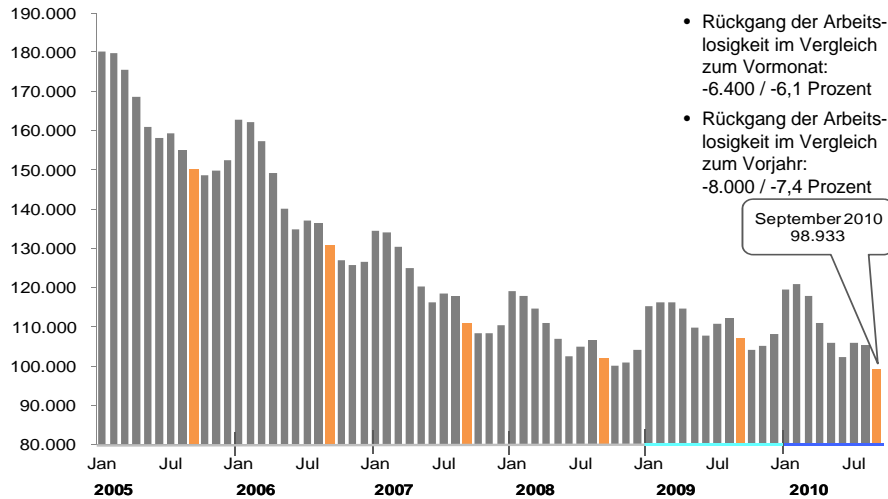
Arbeitsmarkt und  
demografische Entwicklung  
im Kreis Stormarn  
19. Oktober 2010

## Themen:

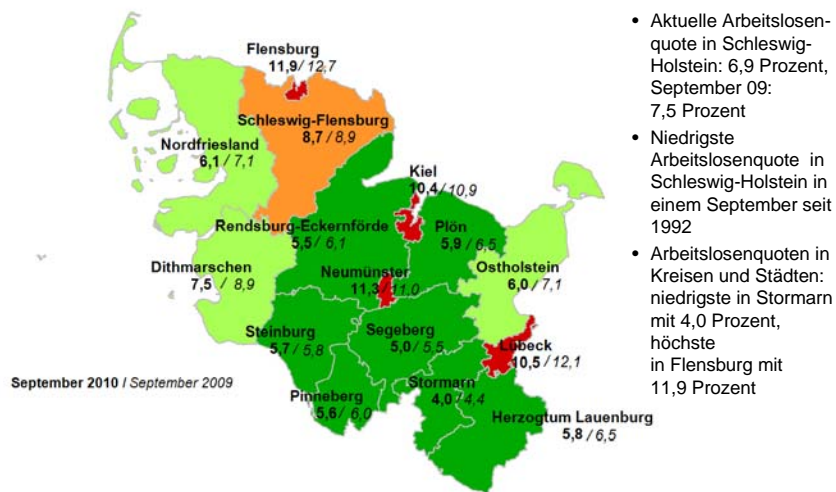
---

- **Arbeitsmarkt**
- **Alleinerziehende**
- **Demografie**

## Schleswig-Holstein 09/2010: erstmalig seit 15 Jahren unter 100.000 Arbeitslose



## Schleswig-Holstein 09/2010: in 7 von 11 Landkreisen unter 6% Arbeitslose



## Schleswig-Holstein 09/2010: Kreis Stormarn auf „Platz 1“

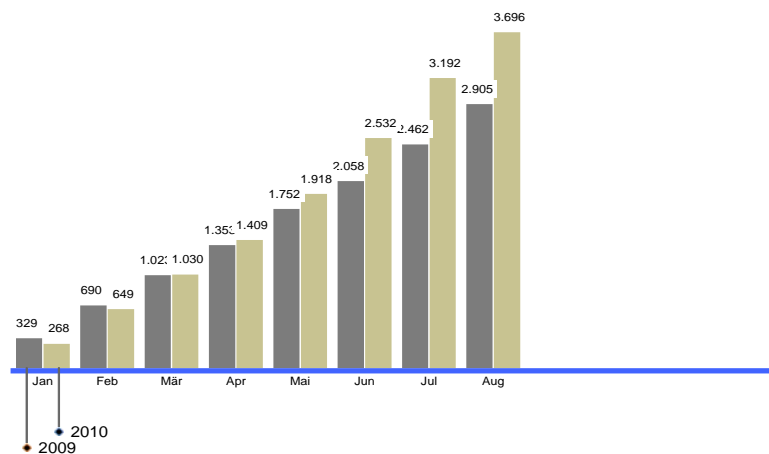
Arbeitslosenquoten  
(\*alle zivilen Erwerbspersonen)

	Quote* insgesamt	Anteil am Bestand SGB III	Anteil am Bestand SGB II		Quote* insgesamt	Anteil am Bestand SGB III	Anteil am Bestand SGB II
<b>Stormarn</b>	<b>4,0</b>	<b>45,1</b>	<b>54,9</b>	Nordfriesland	6,1	31,1	68,9
Segeberg	5,0	42,4	57,6	Dithmarschen	7,5	30,4	69,6
Rendsburg-Eckernförde	5,5	40,4	59,6	Schleswig-Flensburg	8,7	31,3	68,7
Pinneberg	5,6	42,9	57,1	Kiel	10,4	22,8	77,2
Steinburg	5,7	47,0	53,0	Lübeck	10,5	20,3	79,7
<b>Herzogtum Lauenburg</b>	<b>5,8</b>	<b>30,6</b>	<b>69,4</b>	Neumünster	11,3	25,8	74,2
Plön	5,9	37,4	62,6	Flensburg	11,9	28,6	71,4
Ostholstein	6,0	31,0	69,0	<b>Schleswig-Holst.</b>	<b>6,9</b>	<b>32,5</b>	<b>67,5</b>

Quelle: Statistiksservice Nordost, September 2010

## 2010: seit Mai deutliche Zunahme des Stellenzugangs – Ende der Krise?

Zugänge soz.vers.pfl. Stellenangebote Kreis Stormarn seit Jahresbeginn  
Verlaufvergleich 2009 / 2010



### Fast jede(r) 10. Arbeitslose ist alleinerziehend

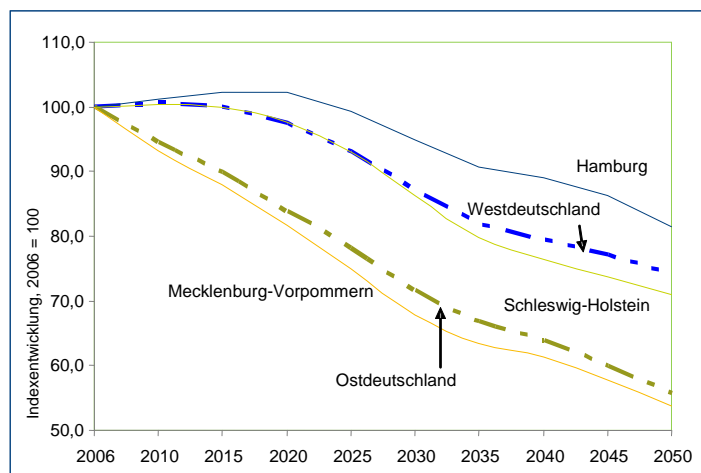
Kreis Stormarn 09/2010	insgesamt	SGB II ARGE	SGB III Agentur
Arbeitslose	4773	2621 (54,9%)	2152 (45,1%)
davon: alleinerziehend	438	371 (84,7%)	67 (15,3%)
Anteile alleinerziehender Arbeitsloser an allen Arbeitslosen im jeweiligen RK	9,2%	14,2%	3,1%

### Arbeitslose Alleinerziehende – Strukturmerkmale

Kreis Stormarn 09/2010	arbeitslose Alleinerziehende	SGB II ARGE	SGB III Agentur	z. Vgl. a l l e Arbeitslosen
Frauen	<b>91%</b>	91,1%	89,6%	49,2%
Deutsche	87,7%	86,3%	95,5%	87,9%
Ausländer	12,3%	13,7%	4,5%	12,1%
ohne Berufsausbildung	<b>46,8%</b>	52%	17,9%	38,2%
Teilzeitwunsch	<b>55%</b>	56,3%	47,8%	17,8%
15 bis unter 25 Jahre	2,3%	1,9%	4,5%	8,9%
25 Jahre und älter	97,7%	98,1%	95,5%	91,1%
unter 12 Monate a'los	62,1%	56,3%	95,5%	30,2%
über 12 Monate a'los	<b>37,9%</b>	43,9%	4,5%	29,8%

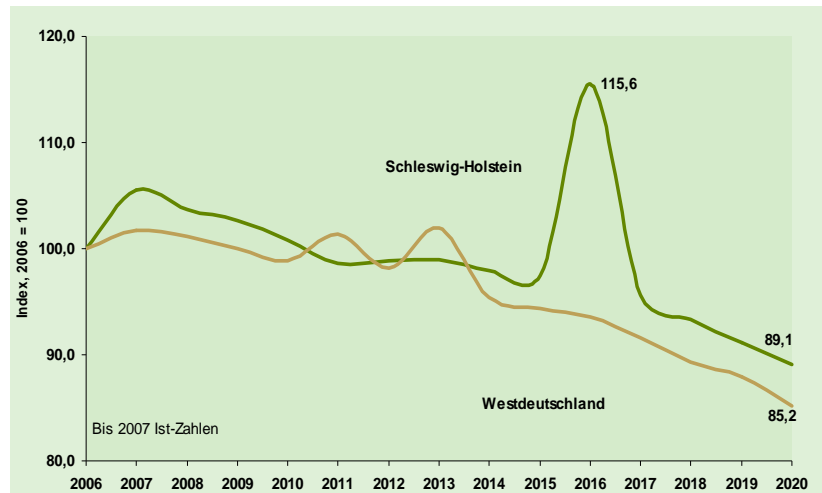
## Demografie

### Der Norden „schrumpft“: Entwicklung der Bevölkerung (15- bis unter 65-Jährige) bis 2050



Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; Berechnungen des IAB

## Schleswig-Holstein 2020: 10% weniger Schulabgänger als 2006 Doppelter Abitur-Jahrgang 2016



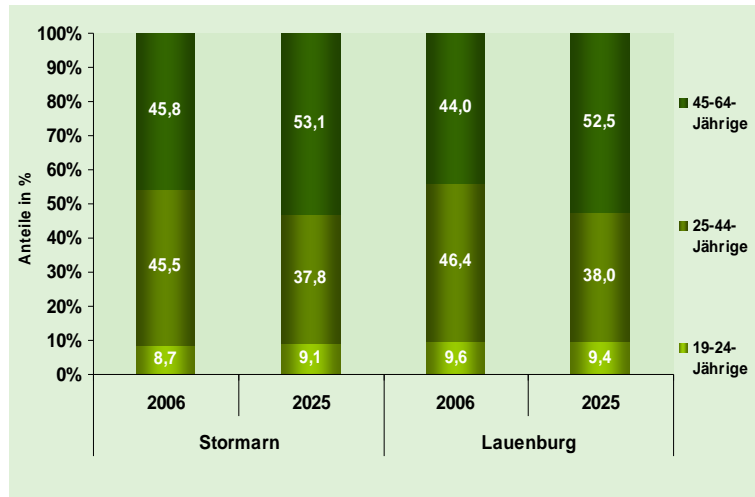
Quelle: Angaben des Statistischen Bundesamtes auf der Basis der Grundlage der statistischen Veröffentlichung Nr. 182 der Kultusministerkonferenz der Länder und verschiedener Schätzungen, sowie IAB-Berechnungen.

## Schleswig-Holstein 2050: fast 500.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter



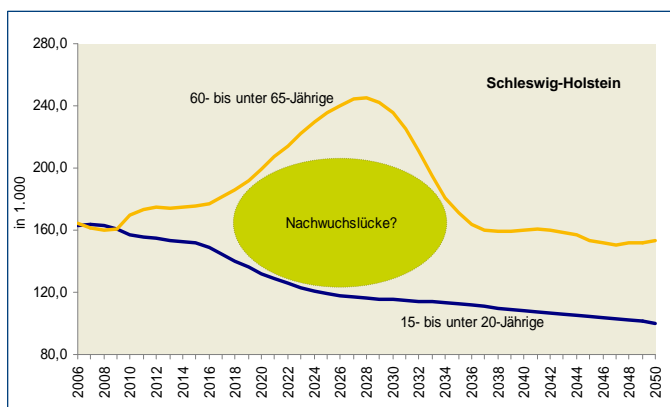
Darstellung basiert auf den Ergebnissen der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland und die Länder, Variante 1-W1 (Untergrenze der "mittleren" Bevölkerung); Altersgruppe 20-64 Jahre  
 Quelle: Statistisches Bundesamt; IAB-Berechnungen

### Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg 2025: mehr als die Hälfte der Erwerbsfähigen über 45 Jahre alt



Quelle: Bertelsmann-Stiftung, [Wegweiser Kommune](#); IAB- Berechnungen

### Schleswig-Holstein: wie groß wird die „Lücke“?

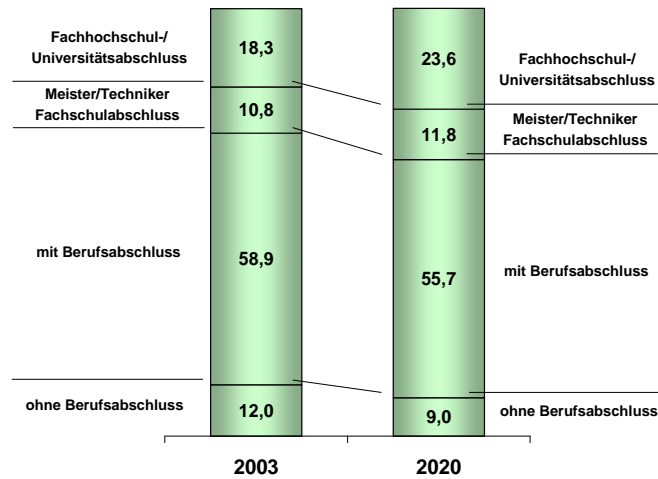


Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; IAB- Berechnungen

## Steigender Bedarf Höherqualifizierter bis 2020

### Arbeitskräftebedarf nach Qualifikationsstufen

- Deutschland, Anteile in % -



Quelle: IZA Research Report No. 9, 2007

## Erschließung aller Beschäftigungspotentiale notwendig

### Mögliche Ansatzpunkte:

- Integration Arbeitsloser (Aktivierende Arbeitsmarktpolitik – Vermittlung, Qualifizierung)
- Steigerung der Erwerbsbeteiligung
  - Frauen (Steuer- und Transfersystem, **Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wiedereinstieg**)
  - Ältere (Beschäftigungs- und Arbeitsanreize, Beschäftigungsfähigkeit, Lebensarbeitszeit)
  - Jüngere (Dauer von Bildungszeiten, Ausbildungsbeteiligung)
  - Migranten
- Qualifizierung Beschäftigter